

Wie geht es nun weiter?

Zunächst muss der Rat der Stadt Hemmingen einen Grundsatzbeschluss zur Stadtbahn nach Arnum fassen, damit die Region Hannover anschließend einen Beschluss zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens fassen kann.

In diesem Planfeststellungsverfahren werden die Planungsunterlagen bekanntgegeben und ausgelegt, so dass Einwendungen und Stellungnahmen an die Vorhabenträgerin Region Hannover gerichtet werden können.

Am Ende des Verfahrens steht der Planfeststellungsbeschluss, der möglichst alle von dem Bauvorhaben betroffenen öffentlichen und privaten Belange in angemessener Weise gegeneinander abgewogen und widerstreitende Interessen ausgeglichen hat. Wann es dann zum Bau der Stadtbahn kommt, ist offen. Die Region Hannover plant zurzeit mehrere Stadtbahnverlängerungen bzw. neue Trassen.

Wir als CDU Hemmingen nehmen Bürgerbeteiligung ernst!

Eine Stadtbahnverlängerung nach Arnum mit der in Rede stehenden zusätzlichen Wohnbebauung wird Arnum nachhaltig verändern. Um uns bei diesem Thema eine abschließende Meinung zu bilden, ist uns Ihre Meinung wichtig!

In unserem Kommunalwahlprogramm haben wir Bürgerbeteiligung bei diesem Thema explizit zugesagt. Neben unserer eigenen Informationsveranstaltung am 11. April 2023 in der Wäldchenschule Arnum möchten wir mit diesem „CDU-Aktuell“ allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Möglichkeit geben, uns ihre Meinung zu einer Stadtbahnverlängerung nach Arnum mitzuteilen.

Um Verständnis bitten wir, dass wir für ein geordnetes Verfahren

1. nur Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürger ab einem Alter von 16 Jahren mit Wohnort in der Stadt Hemmingen auswerten bzw. einbeziehen werden und für eine Überprüfbarkeit hierfür auch Ihre persönlichen Angaben benötigen, die wir selbstverständlich streng vertraulich behandeln,
2. Rückmeldungen nur mit der nebenstehenden Postkarte oder über den QR-Code berücksichtigen, der Sie zu einer standardisierten Antwortseite führt. Sollten Sie mehrere Postkarten für Ihren Haushalt benötigen, hinterlassen Sie uns bitte eine entsprechende Nachricht unter 05101/3928 (Anrufbeantworter).

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, um ein möglichst breites Meinungsspektrum zu erhalten. Um Verständnis bitten wir, dass am Ende des Prozesses die Mitglieder unserer Stadtratsfraktion ihre Entscheidung allerdings eigenverantwortlich zu treffen haben. Unbenommen davon stehen wir Ihnen für Rückfragen natürlich zur Verfügung.

Ihre Meinung interessiert uns!

Sie können uns Ihre Rückmeldung mit der nebenstehenden Postkarte oder online auf unserer Internetseite bis zum **05. Mai 2023** übermitteln.

Für die Online-Variante nutzen Sie den QR-Code, der Sie direkt auf die Antwortseite führt. Bitte beachten Sie, dass die Onlineteilnahme nur einmal möglich ist!



Weitere Informationen finden Sie hier:

infra Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH
www.infra-hannover.de/streckenverlaengerung-arnum

Stadt Hemmingen
www.stadthemmingen.de/standort/verkehr/stadtbahnverlaengerung-arnum

CDU Hemmingen
www.cdu-hemmingen.de/aktuelles

Quellenangaben:

Bilder 1 bis 3:
infra
Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH
Gradestraße 20
30163 Hannover

Bilder 4 und 5:
Stadt Hemmingen
Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

© Copyright 2023 – Alle Inhalte dieses Faltblattes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hemmingen. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses Faltblattes verwenden möchten.

Liebe Hemmingerinnen, liebe Hemminger,

mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 wird aller Voraussicht nach die erste Stadtbahn nach Hemmingen-Westerfeld fahren.

Die Bauarbeiten auf der ehemaligen B3 bis zum Ortsausgang Richtung Arnum und dem dort entstehenden Endhaltpunkt sind unübersehbar. Eine Verlängerung der Stadtbahn bis nach Arnum ist im Nahverkehrsplan der Region Hannover als Option vorgesehen. Eine Trasse ist im Regionalen Raumordnungsprogramm seit Längerem festgesetzt und daher auch in den Flächennutzungsplan der Stadt Hemmingen seit je her übernommen worden.

Eine interne Wirtschaftlichkeitsberechnung der Region Hannover hat ergeben, dass die Strecke bis Arnum Verlängerung Bockstraße wirtschaftlich betrieben werden kann. Die Region Hannover hat Haushaltsmittel für die Planung mit der Folge freigegeben, dass die Infra als Träger des Streckennetzes beauftragt wurde, die Planung für die Verlängerung der Trasse bis Arnum vorzunehmen. Voraussichtlich im Mai 2023 soll der Rat der Stadt Hemmingen einen Grundsatzbeschluss dahingehend fassen, ob die Stadtbahn nach Arnum verlängert werden soll.

Sollte dieser positiv ausfallen, könnte die Region Hannover im Anschluss das förmliche Planungsverfahren einleiten.

Wir als CDU Hemmingen haben in unserem Kommunalwahlprogramm 2021 bis 2026 beschlossen, dass eine mögliche Stadtbahnverlängerung nach Arnum unter sehr enger Bürgerbeteiligung erfolgen soll. **Wir nehmen das ernst!** Mit diesem CDU-Aktuell möchten wir Sie über den aktuellen Sachstand „Stadtbahnverlängerung“ informieren und Ihnen zugleich die Möglichkeit geben, uns Ihre Meinung zu diesem Thema bis zum **05. Mai 2023** mitzuteilen.

Nutzen Sie hierfür gerne die eingedruckte Postkarte oder verwenden den QR-Code für eine digitale Teilnahme. Um Verständnis bitten wir, dass wir bei unserer internen Auswertung keine anonymen Rückmeldungen berücksichtigen werden. Ihre Daten werden wir streng vertraulich behandeln und nach der Auswertung vernichten. Beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise im Innenteil.



Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Hemmingen

Absender:

Vorname, Name

Straße

Ortsteil

30966 Hemmingen

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Hemmingen
Vorsitzender Ulff Konze
Im Sieksfeld 16
30966 Hemmingen

Ich versichere, dass ich
16 Jahre oder älter bin.



Bitte
ausreichend
frankieren

So sehen die Pläne für eine Streckenverlängerung nach Arnum aus

Geplant ist eine rd. 1,6 Kilometer lange Stadtbahnverlängerung, die am südlichen Ende des Endpunktes Hemmingen in Richtung Arnum abzweigt. Der neue Endpunkt in Arnum-West befindet sich am Ende der Bockstraße am derzeitigen Bolzplatz (Bild 1). Alternative Trassenführungen nach Arnum sind geprüft und aus verkehrstechnischen Gründen verworfen worden.



Bild 1: Entwurf der Trassenführung

Die bisherigen Entwürfe sehen wie folgt aus: Die Trasse würde in großen Teilen auf einem Grünleis geführt. Die Gleise kreuzen am Endpunkt Hemmingen den Kreisverkehr auf der Göttinger Landstraße. Hier sind zur Regelung des Verkehrs Ampeln vorgesehen.

Die Strecke verläuft dann weiter westlich der alten B 3 über zwei Flächen mit Bäumen und über Ackerflächen. Über eine Querung am Hohen Holzweg erreicht sie die Beethovenstraße, wo seit Jahren hierfür eine Trasse freigehalten wird (Haltestelle Hoher Holzweg).

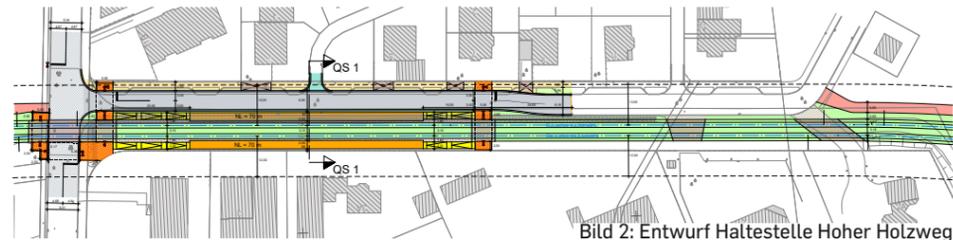


Bild 2: Entwurf Haltestelle Hoher Holzweg

Auf der freigehaltenen Trasse verläuft sie weiter entlang der Beethovenstraße bis zu deren nach Osten verlaufender Verschwenkung. Von dort führt die Trasse geradeaus weiter durch die Grünzone und westlich der vorhandenen Bebauung bis zur Bockstraße.

Bei diesem Verlauf westlich der vorhandenen Bebauung werden die Schienen nach Westen verschwenkt, um Abstand zu der vorhandenen Bebauung zu gewinnen. Hierdurch entsteht Platz für einen Rad- und Gehweg sowie für Bäume. In früheren Plänen war der Trassenverlauf unmittelbar angrenzend an die vorhandenen Grundstücke.

Die Beethovenstraße ab Haltestelle „Hoher Holzweg“ ist breit genug, um die Schienen auf einem eigenen Bahnkörper in der Fahrbahnseitenlage zu verlegen. Es soll ein lärmdämpfendes Grün- oder Rasengleis entstehen. Ob weitere Maßnahmen für den Lärmschutz notwendig sind, werden im Falle der Zustimmung für einen Bau die für das Planfeststellungsverfahren vorgeschriebenen Gutachten zeigen.

Es würden zudem Umweltgutachten beauftragt, um mögliche Auswirkungen der geplanten Trasse auf die Pflanzen- und Tierwelt, insbesondere in den Waldbereichen, die gequert werden, festzustellen. Für zu fällende Bäume wäre Ersatz zu pflanzen.

Für die Stadtbahnverlängerung nach Arnum sind zwei Haltestellen geplant: Hoher Holzweg und Arnum (Bockstraße). Die Haltestelle Hoher Holzweg (Bild 2) befindet sich direkt südlich der namensgebenden Straße. Geplant sind hier 70 Meter lange Seitenhochbahnsteige mit Rampen an den Enden für eine barrierefreie Erreichbarkeit der Stadtbahnen. Die Haltestelle wird ampelgesichert. Sie ist rd. 850 Meter von der Haltestelle Hemmingen und rd. 700 Meter von der Endhaltestelle Arnum entfernt (Bild 3).

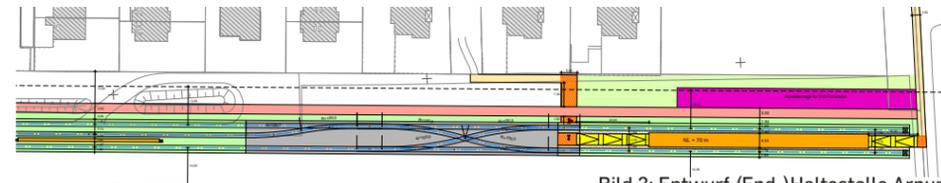


Bild 3: Entwurf (End-)Haltestelle Arnum

Hier sind zwei Varianten direkt nördlich der Bockstraße möglich: Variante 1 hat zwischen den Schienensträngen einen Hochbahnsteig in der Mitte. Nördlich davor wechseln die Bahnen auf einer Gleisverbindung die Schienen für die Rückfahrt Richtung Hannover. Außerdem ist Platz für ein Abstellgleis für abzukoppelnde oder defekte Stadtbahnwagen. Variante 2 hat Seitenhochbahnsteige und ein Kehrgleis sowie ein Abstellgleis südlich der Bockstraße. In beiden Fällen sind die Bahnsteige wiederum 70 Meter lang und haben Rampen an beiden Enden für die notwendige Barrierefreiheit.

Für diesen Endpunkt ist weder ein P+R-Parkplatz noch eine Busverbindung vorgesehen, da beides bereits an der Haltestelle Hemmingen vorhanden ist. Die Haltestelle Hemmingen soll für den Umstieg aus dem Auto oder dem Bus in die Stadtbahn genutzt werden. Ziel ist, Fahrzeugverkehr aus dem Arnum-Wohngebiet fernzuhalten. Vorgesehen am Endpunkt Arnum ist dagegen ein Abstellplatz für Fahrräder.

Das im März 2023 von der Region Hannover vorgestellte Buslinienkonzept für die Stadt Hemmingen beinhaltet keine Reduzierung des bisherigen Buslinienangebotes, teilweise werden die Taktungen erhöht.

Wirtschaftlichkeit und Wohnbebauung

Zurzeit laufen die Berechnungen nach einem standardisierten Verfahren, das deutschlandweit gilt, ob die Stadtbahnverlängerung nach Arnum wirtschaftlich ist. Das ist zwingende Voraussetzung für Zuschüsse von Bund und Land. Wenn die Entscheidung für den Bau der Strecke positiv ausfällt, beteiligt sich der Bund mit 75 Prozent an den zuwendungsfähigen Kosten, 10 Prozent entfallen auf das Land, 15 Prozent auf die Region Hannover, die zudem die Planungskosten trägt. Die Gesamtkosten für das Projekt stehen derzeit noch nicht fest.

Laut Auskunft der Region Hannover aus Februar 2021 geht die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Stadtbahnverlängerung von einer Bebauung der neuen Wohngebiete in Arnum-West und Hoher Holzweg aus. Zugrundgelegt wurden insgesamt ca. 500 zusätzliche Wohneinheiten mit rd. 1.250 neuen Einwohnerinnen und Einwohnern für Arnum. Nach Auskunft der Region ergibt sich daraus keine verpflichtende Vorentscheidung für die Stadt Hemmingen, jedoch seien die Wirtschaftlichkeit und damit die Fördermöglichkeit sowie Realisierungswahrscheinlichkeit für die Stadtbahnverlängerung nach Arnum beeinträchtigt, sollten diese Werte perspektivisch nicht angestrebt werden.



Bild 4: Planung Baugebiet nördl. Hoher Holzweg

Laut einer Auskunft der Region Hannover aus März 2023 wird dagegen in dem Verfahren zur Wirtschaftlichkeit nun, in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr, zuerst nur eine Wirtschaftlichkeitsberechnung ohne die neuen Wohnbauflächen durchgeführt, da für die Flächen Arnum-West (Verlängerung Bockstraße) keine planrechtlichen Genehmigungen für neue Wohnbauflächen vorliegen. Insofern läßt sich erst dann eine erste Aussage dazu treffen, ob die Bebauung der Flächen zwingend erforderlich ist, um eine Wirtschaftlichkeit der Stadtbahn zu erreichen oder nicht.

Eine erneute Wirtschaftlichkeitsberechnung, dann unter Berücksichtigung der neuen Wohnbauflächen, kann erst nach Vorliegen entsprechender Bebauungspläne erfolgen.

In Planung befindet sich zurzeit ein Baugebiet nördlich am Hohen Holzweg mit 112 Wohneinheiten; hierzu hat der Rat der Stadt Hemmingen positive Aufstellungsbeschlüsse gefasst. Die Stadt Hemmingen hat daraufhin die sog. frühe Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt (Bild 4).

Hinzu kämen dann die weiteren Wohngebiete in Arnum-West an der Verlängerung Bockstraße, die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) enthalten, aber bislang noch nicht in einem Flächennutzungsplan enthalten sind. Hier wären dann weitere 400 Wohneinheiten vorgesehen (Bild 5, Flächen F2 und F5). Zum Vergleich: Die Arnum-Wohngebiete „Mehrgenerationenwohnen“ am südlichen Ende der Verlängerung Bockstraße bestehen aus rd. 150 Wohneinheiten und das sog. Musikerviertel aus ca. 350 Wohneinheiten.

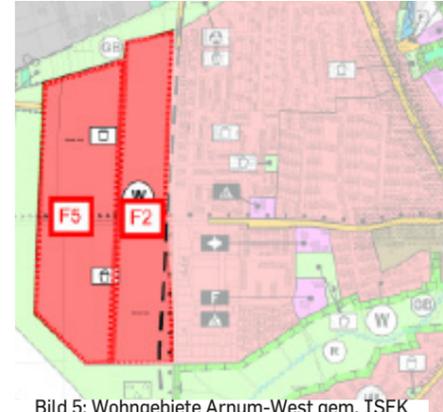


Bild 5: Wohngebiete Arnum-West gem. ISEK

Stadtbahnverlängerung nach Arnum

Wie ist Ihre Meinung zur Stadtbahnverlängerung nach Arnum? Bitte kreuzen Sie **eine** Antwort an und senden die Postkarte ausreichend frankiert bis zum **05. Mai 2023** an uns zurück.

- 1. Ich bin für die Stadtbahnverlängerung nach Arnum - „ohne wenn und aber“.
- 2. Ich bin nur für eine Stadtbahnverlängerung, wenn die zusätzliche Bebauung in Arnum-West 200 Wohneinheiten (rund 500 Einwohner) nicht überschreitet.
- 3. Ich bin nur für eine Stadtbahnverlängerung, wenn damit keine zusätzliche Bebauung in Arnum-West verbunden ist.
- 4. Ich bin gegen eine Stadtverlängerung nach Arnum.